

„Nur 59 Bäume fallen auf Hemminger Gebiet“

Bürgermeister Claus Schacht wehrt sich gegen Abholzungsvorwurf

VON STEPHANIE ZERM

HEMMINGEN. „Hemmingen bleibt eine Stadt im Grünen.“ So zumindest sieht es Bürgermeister Claus Schacht. Zwar sollen für den Bau der B-3-Umgehung 600 Bäume gefällt werden, doch lediglich 59 stünden auf Hemminger Gebiet.

Entlang der K 221 zwischen Devese und dem Hemminger Gewerbegebiet fallen laut Schacht rund 30 Bäume der Kreissäge zum Opfer, um die Kreuzungen bauen zu können. Entlang der K 225 zwischen Devese und Ohlendorf seien es 29.

Die bei weitem meisten Bäume, die gefällt werden müssen, stehen auf hannoverschem Gebiet – entlang der Frankfurter Allee zwischen der Göttinger Chaussee und dem Landwehrkreisel und In der

Die ersten Bäume würden im Dezember in Hannover gefällt. Außerdem, so betonte Hemmingens Bürgermeister, würden nach Fertigstellung des Bauprojekts mehr neue Bäume angepflanzt als zuvor abgeholzt.

Die umfassenden Aufforstungen seien genau im Straßenbegleitplan festgelegt. „Sie sollen dazu dienen, den Verkehrslärm zu schlucken und den grünen Charakter der Stadt zu erhalten“, sagte Schacht.



Allein an der Kreisstraße 221 zwischen Devese und dem Gewerbegebiet sollen etwa 30 Bäume gefällt werden.
Zerm